

## Ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung

Über die gesundheitliche Eignung für den Beruf der Erzieherin / des Erziehers  
(Nähere Informationen finden Sie auf der Rückseite)

Nach der von mir durchgeführten Untersuchung ist die/der Untersuchte

.....

aus medizinischer Sicht – psychisch und physisch – für den Beruf der/des  
Erzieherin/Erziehers

- geeignet
- nicht geeignet
- der Impfstatus wurde überprüft
- eine ansteckende Krankheit liegt derzeit nicht vor.

.....

(Ort, Datum)

.....

(Stempel und Unterschrift des Arztes)

# Vorinformation für den untersuchenden Arzt / die untersuchende Ärztin

Diese Bescheinigung über die derzeitige gesundheitliche Eignung für den Berufs des Erzieher / der Erzieherin ist nach der derzeit gültigen Verordnung über die Ausbildung und die Prüfungen an den Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik vom 23. Juli 2013 (ABl. 9/13, S. 554) die Voraussetzung für die Aufnahme in die Ausbildung.

Die Kosten für die entsprechenden Untersuchungen und Bescheinigungen trägt der Patient / die Patientin, bzw. der /die Antragsteller/in selbst.

Die physischen und psychischen Anforderungen für den oben genannten Beruf beziehen sich weitestgehend auf folgende Arbeitsfelder:

- Sozialpädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren,
- sozialpädagogische Arbeit mit Kindern im Elementarbereich,
- sozialpädagogische Arbeit mit Schulkindern,
- sozialpädagogische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen,
- sozialpädagogische Arbeit mit Menschen unterschiedlichen Alters mit besonderen Bedürfnissen / Behinderungen.

Für diese sehr anspruchsvollen und physisch als auch psychisch belastenden und herausfordernden Aufgaben ist es erforderlich, dass die zukünftigen Erzieherinnen und Erzieher grundsätzlich so gesund sind, dass sie ohne schwerwiegende Einschränkungen diesen Beruf ausüben können.

Zu den Voruntersuchungen für die ärztliche Unbedenklichkeit zur Ausübung des Berufs einer Erzieherin / eines Erziehers ist es hilfreich, u.a. vor allem folgende Einschränkungen / Krankheiten und allgemeine Belastungsfaktoren zu überprüfen / zu untersuchen:

1. Die Überprüfung des aktuellen Impfstatus und ggf. Impfberatung;
2. ansteckende Erkrankungen;
3. die physische und psychische Leistungsfähigkeit stärker beeinträchtigende Erkrankungen.

Die ärztliche Unbedenklichkeitsuntersuchung stellt eine verantwortliche Beratung und Beurteilung hinsichtlich einer zukünftigen Berufswahl dar und soll keinesfalls Menschen diskriminieren.